



## MARIÄ HIMMELFAHRT

Maria und  
ein feiner  
Duft

Sowohl die katholische als auch die orthodoxe Kirche kennt eine große Marienverehrung. Davon zeugen die vielen Wallfahrtsorte, die der Mutter Jesu geweiht sind, ebenso wie unzählige Lieder und Gebete, Bilder und Ikonen.

Am heutigen Tag feiert die katholische Kirche das Hochfest „Mariä Himmelfahrt“, die Aufnahme Mariens in den Himmel. Die Frühkirche deutete das vor allem auf die Seele hin, später schloss die Westkirche die körperliche Aufnahme Mariens mit ein, 1950 erhob es Papst Pius XII. zum Dogma.

In der Ostkirche feiert man bis heute das Fest „Mariä Entschlafung“, auch Dormitio oder Koimesis genannt. Die dazugehörige Ikone zeigt dabei Christus, wie er die Seele der Gottesmutter – in Gestalt eines kleinen Kindes – in den Himmel aufnimmt.

Im Alpenraum werden am 15. August meist Kräuter geweiht – der Legende nach soll ihr Duft dem Grab der Gottesmutter entstiegen sein, als diese in den Himmel aufgenommen wurde. Meist werden sie im Herrgottswinkel aufgehängt – sie sollen Glück und Segen bringen. Auf einigen Seen – etwa dem Wörthersee und dem Bodensee – gibt es große Schiffsprozessionen. In Wallfahrtsorten wie Mariazell werden Festmessen gefeiert.



Kirche feiert die Aufnahme Mariens in den Himmel KK



## Bei uns dahoam

Eine Reise durch die steirische Volkskultur  
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



## Kräuter als Medizin

Regina Müllner aus Aflenz beschäftigt sich mit Heilkräutern und deren Wirkung.



Ob Kräuter als Medizin oder für Kosmetikprodukte: Regina Müllner kennt sich damit aus

TOMLAMM

## Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:

Telefon: (0316) 90 85 35.

E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at

Die Schönheit der Natur gewinnt in den Sommermonaten an Reiz, wenn Wanderwege und Wiesen mit bunten Farben von Blumen und Kräutern geschmückt werden und Waldbeeren frisch vom Strauch genascht werden können. Was hinter diesen natürlichen Schmuckstücken steckt, weiß Regina Müllner aus Aflenz. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Materie rund um (Heil-)Kräuter. „Ich bin am Bauernhof aufgewachsen und war stets in den Bergen unterwegs. Wenn ich mit einer Schürfwunde nach Hause kam, verarztete mich meine Mutter

mit ihrer selbst gemachten Arnikatinktur. Das war für uns Medizin. Auch bei meinen Kindern gab es bei Bauchweh den geeigneten Kräutertee“, so die gelernte Kräuterpädagogin.

Der Schutz der Pflanzen ist ihr wichtig, genau das versucht sie bei ihren Kursen unter anderem für den Verein „Heilkräuter Naturerlebnis Aflenz Kurort“ zu vermitteln. Sie will das Wissen den Kräuterinteressierten einfach und praxisnah näherbringen.

Neben Schwerpunkten wie naturgeschützten Kräutern oder richtiger Aufbewahrung wird besonders auf die Ernte

## VOLKSMUSIK

## Sein Leben gehört der Musik



„Mein Leben für die Musik.“ So beschreibt Prof. Hans Koller aus Kleinsölk seine ersten 50 Lebensjahre. Mit sechs bekam er eine steirische Harmonika, die der Ansporn für seine musikalische Laufbahn war. Eine Ausbildung an der örtlichen Musikschule, bei der Militärmusik Steiermark und an der Musikuni Graz folgten. Die Leitung des örtlichen Kirchenchores, des Musikvereines sowie die Tätigkeit als Bezirkskapellmeister bestimmen seither den musikalischen Alltag des mehrfach ausgezeichneten Musikers. Die enge Beziehung zu seiner Heimat prägt auch viele seiner Kompositionen, was nicht zuletzt am Titel seiner neuesten CD „In die Berg bin i gern“ zu erkennen ist. [www.kollersound.at](http://www.kollersound.at)

Wert gelegt, denn: „Pflanzen-ernte ist Pflanzenpflege.“ Unter dem Kursmotto „Grüne Kosmetik von Kopf bis Fuß“ dreht sich am 27. Oktober 2018 alles um die Herstellung naturbelassener Lippen-, Haar- und Hautpflege vom Duschgel bis zum Waschmittel. Infos und Anmeldung: [www.heilpflanzenwissen.at](http://www.heilpflanzenwissen.at)

